

Flöhaer Turnerblatt



Gerätturnen
Gymnastik

Basketball
Aerobic

Gesundheitssport
Pop-Gymnastik

Freizeitsport
Seniorenport

Nr. 18 1/2007 16. Jahrgang



Das U20-Basketball-Damenteam sicherte sich in der vergangenen Saison einen weiteren Bezirksmeistertitel. –Seite 15

*Viel Arbeit für
Übungsleiter – Seite 5*

*Wettkampfkalender
2007 – Seiten 10/11*

*Mädchen holen Bronze bei
Sachsenteamcup – Seite 12*

Wir gratulieren – Seite 17

*Fortbildung
muss sein – Seite 18*

**Tipps
und Infos
der Flöhaer
Turnerschaft**

SPORTJAHR 2007

Trainingszeiten

Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Montag			
19.30 Uhr	Frauenturnen (25-65)	G. Felber	1
Dienstag			
15.00 Uhr	Seniorengymnastik (50-85)	komm.: B. Rischer, Dr. A. Liebscher	3
18.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m.)	Dr. A. Liebscher	5
20.00 Uhr	Basketball (Herren)	G. Barlai, R. Gottwald	1
Mittwoch			
16.00 Uhr	Gerätturnen (Mädchen)	E. Grimm, J. Lange, A. Hiemann	1
16.00 Uhr	Gerätturnen (Jungen)	B. Lange	3
17.00 Uhr	Basketball (U14 Mix und U20 w.)	St. Hauser, R. Gottwald	6
	(U18 m.)	D. Hentschel	6
20.15 Uhr	Pop-Gymnastik (16-60)	E. Reimann, C. Ranft	1
Donnerstag			
19.00 Uhr	Gesundheitssport	K. Liebscher	4
Freitag			
13.15 Uhr	Seniorenswimmen (50-85)	I. Kranich	3
17.00 Uhr	Basketball (U18 m)	R. Gottwald, D. Erath	1
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege w)	J. Lange, A. Rockstroh, A. Hiemann, M. Hauschke	6
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	B. Lange	6
18.00 Uhr	Basketball (Herren)	G. Barlai, R. Gottwald	1
19.30 Uhr	Freizeitfußball	K. Naumann	4
19.30 Uhr	Gerätturnen (Jgd., Erw.)	N. Israel, Dr. A. Liebscher	6

1 - Lernförderschule Schillerstraße 4 - Halle am Auenstadion
2 - Mittelschule Flöha-Plaue 5 - Sportforum Chemnitz
3 - Fr.-Schiller-Schule 6 - Pufendorf-Gymnasium

Mit der Nutzung der rekonstruierten Turnhalle der Mittelschule können sich ab März Veränderungen ergeben.

VORWORT

Bewegung und Geselligkeit



Liebe Mitglieder der Flöhaer Turnerschaft, werte Freunde und Förderer, Euch allen und Euren Familien ein glückliches und gesundes Jahr 2007 sowie Freude an der Bewegung und Geselligkeit in den Sportgruppen! Möge sich der Funke dieser Begeisterung auf weitere Sportinteressierte übertragen.

2006 stellten vor allem Veranstaltungen, die wir selbst organisierten, Höhepunkte in unserem Vereinsleben dar – egal ob im Wettkampfsport oder im Freizeit- und geselligen Bereich. Neben den Heimspielen unserer recht erfolgreichen Basketballerinnen und Basketballer dürfte das 25. Flöhaer Pokalturnen genannt werden, aber auch die Stadt- und Kreismeisterschaft zählen hierzu. Ein Dank gilt den fleißigen Helfern, die zum Gelingen beitragen.

Auch an uns geht die gesellschaftliche Entwicklung nicht vorüber. Gegenwärtig gibt's in Sachsen geburtenschwache Jahrgänge, d. h., die Anzahl der Kinder nimmt ab, leider auch in unseren Übungsgruppen. Auch ein zweiter Trend umgeht uns nicht, das Sporttreiben wird zunehmend sportartenungebundener und individueller. Ein Fitness-Studio kann man besuchen, wenn man Zeit hat, man ist nicht mehr an feste Trainingszeiten gebunden. Mit Gesundheitssport-Angeboten liegen wir im Trend und stellen uns diesen Herausforderungen. Unser Turnerblatt ist so interessant, wie wir es gestalten. In diesem Sinne kann man in abgewandelter Form sagen: Hier könnte Euer Beitrag stehen.

Dennoch ist auch die 18. Ausgabe unseres Turnerblattes informativ und lesenswert. Viel Spaß dabei! (Dr. Andreas Liebscher)



Der direkte Draht zur Leitung

Leiter/Männerturnwart:

Dr. Andreas Liebscher, Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

Stellvertreter/Kinderturnwart männl.:

Bernd Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falkenau, Tel. 72 28 35

Technischer Leiter/Freizeitfußball:

Klaus Naumann, Lessingstr. 37, Tel. 72 19 18

Schatzmeister: Michael Winkler, Bestwiger Str. 16, 09577 Niederwiesa, Tel. 78 88 83

Frauenturnwartin: Nadine Israel, Ziegeleistr. 19, Tel. 71 04 21

Zur erweiterten Leitung gehören:

Frauenturnen/-gymn.: Gisela Felber, Augustusburger Str. 67, Tel. 26 23

Kinderturnwartin weibl.: Jeannette Lange, Birkenstr. 39, 09569 Falkenau, Tel. 72 28 35

Basketball: Rico Gottwald, Lessingstr. 2, Tel. 70 13 03

Pop-Gymnastik: Elke Reimann, R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 71 03 82

Gesundheitssport: Kathrin Liebscher, Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

Senioren-sport: n. n.

Kampfrichterobmann: Falk Wolf, Hohenfichtener Str. 2 a, 09573 Augustusburg/Grünb. Tel. 03 72 91/1 25 24

Kampfrichterobfrau: Sylke Esche, Am Schützteich 9, 09246 Pleiße Tel. 0 37 22/60 08 71

Pressewart: Mike Baldauf, Golfplatz 100, Tel. 39 73 01

Flöhaer Turnerinnen und Turner bestreiten 33 Wettkämpfe

Im Sportmuseum tut sich etwas Ende April erhielten wir für unsere Großgeräte im „Wasserbau“ der Alten Baumwolle einen neuen Museumsfundus. Damit konnten alle bisherigen drei Teillager aufgelöst werden. Zum Tag der offenen Tür und zum Nikolaus-Nachmittag herrschte reger Zuspruch. Gegenwärtig sind Herr Dahlmans, Herr Wermke und Herr Franke mit der Renovierung der Ausstellungsobjekte beschäftigt.

Ehrenamtspreis für Elfriede

Die Kreissparkasse Freiberg vergab am 4. Oktober den Preis „Verdienstvoll im Ehrenamt 2006“. Unter den drei Ausgezeichneten befand sich unsere ehemalige Übungsleiterin der Turnseniorinnen Elfriede Ehrlich. Herzlichen Glückwunsch!

Sportabzeichen-Rekord

Im vergangenen Jahr nahmen 31 Aktive an der Sportabzeichenprüfung teil, 20 von ihnen konnten die Normen erfüllen, das ist für uns ein neuer Nach-Wende-Rekord. Die Erwachsenen erhielten die Auszeichnungen und Urkunden am 4. Januar 2007 im Förderverein für Nachwuchssport.

Breites Wettkampfspektrum

Unsere Wettkampfturnerinnen und -turner traten im Jahr 2006 zu 33 Wettkämpfen an die Geräte.

Der erste Wettkampf war das 19. Niederwieser Traktorpokalturnen am 19. Januar, der letzte, das Weihnachtsturnen in Bad Salzungen, am 16. Dezember.

Der am weitesten entfernte Wettkampf war das XI. Österreichische Bundesturnfest in Linz.

Die ranghöchsten Wettkämpfe waren die Sächsischen Landesbestenermittlungen in Machern, die Sächsischen Landesmeisterschaften in Leipzig und die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Camberg.

(Dr. Andreas Liebscher)

In eigener Sache

The image shows the cover of the 'Flöhaer Turnerblatt online' magazine. At the top, it lists categories: #turnen, #turnerbl, #turner, #turnsport, #turnerleben. The main title is 'Flöhaer Turnerblatt online'. Below the title, there is a central photograph of a female gymnast in a pink and black leotard performing a split leap. To the left of the photo, there is a sidebar with several articles or sections, including 'Wettkampfspektrum', 'Ehrenamtspreis', 'Sportabzeichen', and 'Turnerleben'. To the right of the photo, there is another sidebar with 'Sportabzeichen', 'Turnerleben', 'Turnerleben', and 'Turnerleben'. At the bottom of the cover, there is a small advertisement for 'FOU DARCHEV' and a logo for 'mfl'.

Beiträge für die nächste Ausgabe des Flöhaer Turnerblatts bittet die Redaktion künftig nur noch an folgende E-Mail-Adresse zu schicken:

turnerblatt@flo-ant.de

Wiederbelebung: Jeder darf beim „aktiv-er-leben“-Tag mitmachen

Neues Wettkampfprogramm

Unter dem Gesichtspunkt, für Gerät- und Kunstturnen eine einheitliche Grundlage zu schaffen, wurde im zurückliegenden Jahr 2006 von einer Expertengruppe des DTB ein neues Wettkampfprogramm erarbeitet, welches seit 1. Januar für alle Verbandswettkämpfe verbindlich ist.

Damit wird erstmalig die bisherige Zehn-Punkte-Höchstwertung aufgehoben und durch ein nach oben offenes Wertungssystem ersetzt.

Vor unseren Turn-Übungsleitern liegt somit viel Arbeit, den jüngeren Aktiven die neuen Pflichtübungen beizubringen und den älteren die Besonderheiten von modifizierten Kür-Übungen zu erläutern. Künftig gibt es in Sachsen nur noch die Landesmeisterschaften, die Bestenermittlungen entfallen.

Zu Mannschaftsmeisterschaften (Gau-, Landes-, Bundesebene) turnen Jugendliche und Erwachsene in einer Mannschaft.

Auch die Kampfrichter sind durch das neue System mit A- und B-Kampfrichtern stark gefordert. Für sie ist die Teilnahme am Gau-Kampfrichter-Lehrgang am 10. Februar in Leubnitz die Grundlage für die weitere Arbeit.

Wieder mal „aktiv-er-leben“

Nachdem sich im vergangenen Sommer ein Maximum von Sportlern zur Sportabzeichen-Abnahme einfand, wollen wir uns am Freitag, dem 13. Juli, an unsere „aktiv-er-leben“-Veranstaltungen erinnern und ab 17 Uhr im Auenstadion laufen, springen, werfen, turnen und

werfen, turnen und spielen. Nach dieser Anstrengung hat das „Sportcasino“ für uns geöffnet.

Übungsleiter/in gesucht

Für die Sportgruppe der Seniorinnen 60+, die dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Schiller-Schule ihre Trainingszeit haben, wird nach Ausscheiden von Elfriede Ehrlich (bisherige Leiterin der Sportgruppe) ein neuer Übungsleiter bzw. eine Übungsleiterin gesucht. Interessenten – auch ohne Übungsleiterlizenz – melden sich bitte beim Vorstand (siehe Rubrik „Heißer Draht zur Leitung“). (Dr. Andreas Liebscher)

FLÖHAER TURNERBLATT

Herausgeber

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

Autoren

Dina Hentschel, Jeannette u. Bernd Lange, Kathrin u. Dr. Andreas Liebscher, Michael Winkler, Claudia Nauemann

(Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.)

Kontakt

turnerblatt@flo-ant.de

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>

Produktion

Druckerei Henry Baldauf, Gelenau
(Auflage: 250)

Leistungssteigerung wird ein schwieriges Unterfangen



Gaumannschaftsm.: M. Lohs (KKL IIB), M. Schmidt, R. Teterin, A. Weber (Jgd B6).

Rückblickend auf das Turnjahr 2006 stehen überwiegend positive Ergebnisse zu Buche. So vertraten unsere Turnjungs den Verein bis auf Landesebene wieder recht erfolgreich und sorgten mit ihrem Auftreten und ihren erkämpften Platzie-

rungen als Botschafter für positives Ansehen unseres TSV Flöha.

Michél Lohs, unser einziger Wettkampfturner im Kinderbereich, konnte bei seinen Starts in der KKL IIB den Stadt-, Kreis- und Gaumeistertitel erringen. Bei den



Unsere Turnjungs: Martin Rein, Michél Lohs, Nico Treffkorn, Eric Clausnitzer, Martin Schmidt (v. l.).

Landesmeisterschaften turnte er unter die besten Zehn und mit einer Silbermedaille beim Annaberger Hallenturnfest beendete er seine Kinderzeit, um 2007 bei den Großen mitzumischen. Martin Rein turnte mit 4 Siegen sehr erfolgreich in der Jugendklasse B5.

Unsere Jugendklasse-B6-Turner konnten sich ebenfalls recht ordentlich in Szene setzen. So stellte Martin Schmidt seine Leistungsstärke als Kreismeister, Gau-Vizemeister und Viertbester beim Landesausscheid unter Beweis. Besonders bei Mannschaftswettkämpfen zahlte sich die leistungsmäßige Geschlossenheit unserer Jugendturner aus. Martin Schmidt, Roman Teterin, Andreas Weber, Nico Treffkorn und Eric Clausnitzer konnten neben dem Gau-Mannschaftsmeistertitel auch den 4. Platz zur Landesbestenermittlung ertunnen und damit das Vorjahresergebnis

sogar um einen Platz verbessern. Gleichzeitig waren M. Schmidt und N. Treffkorn Leistungsträger in der siegreichen Mannschaft des Gymnasiums Flöha beim Regionalschulamtsfinale der Wettkampfform „Jugend trainiert für Olympia“.

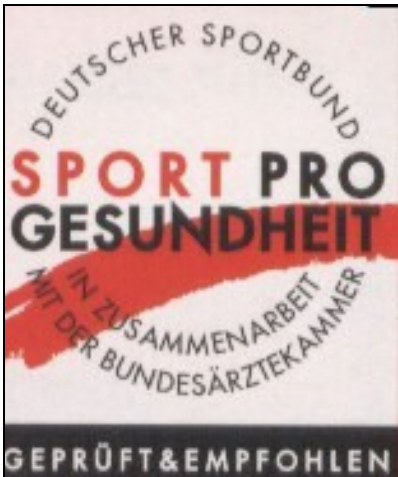
Leider konnte auch 2006 der Nachwuchs wettkampfmäßig nicht in Erscheinung treten. Erfreulich ist jedoch, dass jetzt mit Tobias Vogel und Toni Horna zwei talentierte und vor allem interessierte Jungen bei uns trainieren, die bei fleißigem Üben den Anschluss an die Großen schaffen können.

Mit diesem Jahr wird das bisher gültige Sächsische Turnprogramm abgelöst

und auch die Einteilung der Leistungsklassen ändert sich. Somit ist mit dem Jahr 2006 gleichzeitig ein gewisser turngeschichtlicher Abschluss verbunden und die in den bisherigen Leistungsklassen erreichten Ergebnisse und Platzierungen können sich so nicht wiederholen. Um auch unter den neuen Turnregularien bei Wettkämpfen erfolgreich sein zu können, müssen von allen Turnern Leistungszuwächse erzielt werden, die über das bisherige Leistungsvermögen weit hinaus gehen. Mit 1 bis 2 Trainingseinheiten pro Woche und nur einem Übungsleiter für den Kinder- und Jugendbereich wird die Leistungssteigerung ein schwieriges Unterfangen werden. Wir wollen trotzdem hoffen, dass die Neuerungen im Reglement dem Turnen im Breitensportbereich keinen Abbruch tun.

(Bernd Lange)

Noch freie Plätze: Im März startet wieder ein Rücken-Fitness-Kurs



Im Bereich Gesundheitssport bieten wir seit 2 Jahren Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Auf der Grundlage des Rücken-Fit-Programmes des Deutschen Turner-Bundes finden diese Kurse jeweils donnerstags ab 19 Uhr in der Turnhalle am Auenstadion statt.

Da die Kurse das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ unter der Dachmarke „Sport pro Gesundheit“ erhalten haben, werden sie von den Krankenkassen unterstützt und bezuschusst.

Dieses gesundheitsfördernde Bewegungsangebot umfasst sowohl Herz-Kreislauf-Training in Form des Walkings oder Nordic Walkings, als auch die Kraft-Ausdauer in der Halle mit Kleingeräten wie Hanteln, Redondo-Bällen, Igel-Bällen, Gymnastik-Bändern usw. sowie auch Elemente aus der Rückenschule/-gymnastik und der Ent-

spannung, der nicht wenig Beachtung geschenkt werden sollte, da sie psychisch auf die Rücken- und Wirbelsäulenmuskulatur Einfluss hat und negativer Stress Verspannungen begünstigt.

Wenn man diese Übungen zu Hause wiederholt, wirkt man dem Bewegungsmangel noch besser entgegen und fördert das Wohlbefinden, baut Stress ab und lebt gesundheits- und figurbewusster.

Zum Gesundheitssport-Kurs „Bewegung und Entspannung für die Wirbelsäule“ können noch einige wenige Neueinsteiger ab 1. März zu uns kommen und sich in der Gruppe mit den anderen Teilnehmern bewegen, entspannen und wohlfühlen.

Wenn möglich bitte vorher telefonisch unter 71 13 79 bei Kathrin Liebscher anmelden. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse; mitgebracht werden sollten – wenn vorhanden – eine Gymnastikmatte und bequeme Sportkleidung. (*Kathrin Liebscher*)



Sportcats radeln in roter Teamkleidung zu neuem Rekord

Die Sportcats wollten ihre angefütterten Pfunde los werden und erschienen deshalb zahlreich zum ersten Training 2006. Die guten Schneeverhältnisse regten die Sportcats an, ihre Schlitten aus dem Keller zu holen, und ab ging es ins Lärchentäl. Bei Vollmond und minus 15 Grad Celsius ging es bis auf die Übungswiese. Die glatte Bahn bot beste Bedingungen für eine zünftige Rodelpartie, und die Schlitten erreichten Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 10 km/h.

Übungen nach CD-Musik, Gymnastik und Völkerball bestimmten nun wieder den Trainingsalltag in der Sporthalle. Eine positive Entwicklung beim Völkerball gab dem Spiel die nötige Würze. Spielfreude stellte sich ein.

Die Faschingsfeier sorgte für eine Menge Spaß und Unterhaltung. Woche für Woche wurde fleißig Sport getrieben. Denn alle Frauen wollten fit sein in Rabenberg. Gemeinsam mit den Ehemännern ging es zum Schwimmen, Kegeln, Wandern, ins Fitness-Studio und in die Sauna.

Endlich fiel der Startschuss für die Radel-saison. Pünktlich 19 Uhr und mit roter Teamkleidung ging es auf viele Radtouren rund um Flöha. Bei gutem Wetter waren Schwimmbadbesuche angesagt. Einladungen in Gärten wurden gern angenommen, und Geburtstage wurden gefeiert. Am 21. August zeigte der Kilometerzähler zum Schluss der Touren 31 zurückgelegte Kilometer an. Das ist ein Rekord. Insgesamt wurden bisher etwa 230 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. Der Vorjahreswert lag bei 200 km.

Die Zeit verging wie im Flug. Mitte September begann wieder die Hallensaison, und die Fahrt nach Holzhau rückte näher. Am ersten Wochenende im November war es soweit. Alle Teilnehmer fuhren mit den Autos nach Geising. Von dort startete die Wanderung zum Mückentürmchen. Leichter Schneefall begleitete die Wanderer.

Nach dem Mittagessen wartete der längste Sessellift in Tschechien auf die Sportcats. Eine fünfzehnminütige Fahrt wurde zu einem Erlebnis. Der Spaziergang zum Kloster Maria-Schein verkürzte die Wartezeit auf die Rückfahrt mit dem Lift. Mit Tee und Glühwein wurde Wärme getankt, die auf dem Weg zurück gebraucht wurde. Denn der Schneefall zu Beginn verwandelte sich in Regen. Aber was wäre eine Holzhau-Fahrt ohne Regen? Fast in jedem Jahr war er ein Begleiter. Wie schon immer am Sonntag gab es Frühsport, was u. a. bedeutet, barfuß auf einer Wiese zu laufen. Für manche Sportcat eine Überwindung. Nach Bowling und Mittagessen ging es wieder heimwärts.

Am letzten Sport-Montag des Jahres 2006 wurden zur Abwechslung die Tischtennisplatten hervorgeholt, und mehr oder weniger freudig spielten die Sportcats Tischtennis. Das Jahr neigte sich dem Ende. Somit stand auch die Weihnachtsfeier auf dem Plan. Bis zuletzt hofften alle, aber der Weihnachtsmann kam nicht, Geschenke gab es trotzdem. Und schon wird das Buch des Sportjahres 2006 geschlossen, aber nicht ohne ein Dankeschön an unsere Übungsleiterin Gisela Felber, die durch ihr Engagement die Basis für all diese Erlebnisse schafft! *(Claudia Naumann)*

SPORTJAHR 2007

Januar bis Juni

Januar

20.01.	20. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
27.01.	Jugend trainiert für Olympia (RSA-Finale)	Flöha
31.01.	Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend	Flöha

Februar

02.02.(Fr.)	Turn-Stadtmeisterschaften (Vs, Kkl., Jgd.)	Flöha
02. – 04.02.	50. Hallenturnfest Meißen	Meißen
10.02.	Kampfrichterfortbildung männl./weibl.	Leubnitz
18. – 22.02.	14. Turntrainingslager	Marienberg

März

09.03.(Fr.)	Turn-Kreismeisterschaft	Flöha
17.03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kinder)	Niederwiesa
23. – 25.03.	Trainer-Fortbildung	Cottbus
30.03.(Fr.)	Turn-Kreismeisterschaft (Vorschule)	Augustsburg
31.03./01.04.	31. Turnertreffen	Eberswalde

April

01.04.	STV-Übungsleiter-Fortbildung	Flöha
21.04.(?)	25. Paul-Liebert-Gedenktturnen	Hartmannsdorf
28.04.	XIII. Internat. Senioren-Turngala	Markkleeberg

Mai

05.05.	Gau-Meisterschaften w. (Einzel+Mansch. bis Ak 13)	Plauen
06.05.	Gau-Meisterschaften w. (Einzel+Mansch. Jgd./Erw.)	Chemnitz
?	Gau-Meisterschaften m. (Einzel + Mansch.)	Chemnitz
17.05.	Turner-Himmelfahrtsausflug	?
18. – 20.05.	2. Thüringer Landesturnfest	Gera
25. – 27.05.	Freundschaftswettkampf/gem. Training	Prag

Juni

02./03.06.	Sachsen-Meisterschaften (Einzel m/w)	Chemnitz
09.06.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele	Brand-E.
09.06.	Gau-Meisterschaften (Ak m/w)	Burgstädt
16.06.	18. Helmut-Scharner-Gedenktturnen	Bernsbach
30.06.	25. Pokalturnen	Mansfeld
30.06.(?)	Offene Stadtmeisterschaft	Pausa

SPORTJAHR 2007

Juli bis Dezember

Juli

01.07.	Landes-Jugend-Spiele	Dresden
07./08.07.	10. Bundesoffenes Turnfest	Treuen
13.07.	Sportabzeichen-Abnahme	Flöha
14.07.	Waldturnfest	Langenbernsdorf

August

17.– 19.08.	85. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Ak)	Freyburg/Unstrut
25.08.	111. Bergturnfest Mensfeldener Kopf	Mensfelden

September

?	„Glück-Auf“-Turnen	Gersdorf
08.09.	98. Bergfest	Augustusburg
15.09.	Sachsenmeisterschaft (Ak)	Meißen

Oktober

06.10.	Guths-Muths-Gedenkturnen	Schnepfenthal
20./21.10.	Deutsche Seniorenmeisterschaft	Bad Blankenburg
?	IX. Turnertreffen	Flöha

November

03.11.	26. Bundesoffenes Pokalturnen	Flöha
10./11.11.	Sachsenmeisterschaft Mannschaft (m./w.)	Leipzig
16.11.	4. Herbst-Cup (m./w.)	Annaberg-B.
17.11.(?)	4. Silberstrom-Pokalturnen	Schneeberg

Dezember

02.12.	16. Kür-Turnen	Grünhainichen
(?)	Adventturnen (Jgd., Erw., Ak)	Neukirchen
08.12.(?)	Hallenturnfest	Annaberg-B.
15.12.	Weihnachtsturnen	Bad Salzungen
28.12.	Weihnachtskegeln	Niederwiesa

Newsletter bestellen:

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>

Jugendmannschaft erkämpft erstmals Bronzerang auf Landesebene



Platz 3 beim Sachsenteamcup: Christin Lange (v. v. l.) und Franziska Jung, Elisa Schützenmeister (h. v. l.) und Undine Lange.

Riesengroß war die Freude unserer Jugendturnerinnen in der Leistungsklasse B 6 mit Christin Lange, Undine Lange, Franziska Jung und Gaststarterin Elisa Schützenmeister, als sie am 11. November

2006 zum Sachsen-Team-Cup in Borna mit nur 0,5 Punkten Rückstand hinter den Mannschaften des SV Dresden Reick und SV Tanne Thalheim auf Platz 3 zur Siegerehrung gerufen wurden. Voraussetzung für die Teilnahme war die Qualifikation zu den Gaumeisterschaften, wo sich die besten 3 Mannschaften der Turngaue Dresden, Leipzig und Chemnitz die Fahrkarte zum Sachsenteamcup erkämpften. Da Anne Rockstroh zum Zeitpunkt der Meisterschaften verletzt war, bemühte sich unser Verein um eine Gaststarterin. Elisa Schützenmeister vom TV Freiberg war eine wertvolle Unterstützung und leistete gleichfalls einen aner kennenswerten Beitrag zum Gewinn des Bronzerangs.

Gleichzeitig wurden auch die besten Turnerinnen im Einzelmehrkampf ermittelt. Im Starterfeld der insgesamt 34 Turnerinnen konnte Christin die Kampfrichter mit ihren Leistungen am besten überzeugen und gewann wiederholt die Goldmedaille im Einzelmehrkampf. Ihre Schwester Undine erzielte einen beachtlichen 7. Platz. Für unsere Turnerinnen war dies der größte und erfolgreichste Wettkampf im Jahr 2006.

Wie im vergangenen Jahr konnten unsere Mädchen auch in diesem Jahr bei weiteren Wettkämpfen zahlreiche Medaillen sammeln. Stadtmeisterinnen wurden: Marie Börner (Kinderkl. IV), Claudia Gärtner (Kinderkl. II A), Sophie Richter

(Kinderkl. II B) und Undine Lange in der Jugendklasse.

Zu den Kreismeisterschaften gewann Marie Börner den Kreismeistertitel in der Kinderklasse IV, Nelly Fleischer belegte Platz 6. In der Kinderklasse II B holte Sophie Richter Gold und Claudia Gärtner Silber; in der Jugendklasse B 6 turnte sich Christin Lange auf den 1. Platz und ihre Schwester Undine auf Platz 2.

Bei den Gaumeisterschaften erkämpften sich Marie Börner den Gaumeistertitel in der Kinderkl. IV, Sophie Richter (KiKl. II B) Platz 9, Christin Lange Platz 3 und Undine Lange Platz 8 (Jugendklasse B 6). Mit 5 Goldmedaillen im Gepäck kehrten Marie Börner und Christin Lange von den Kreis- Kinder- und Jugendspielen in Brand- Erbsdorf zurück, dreimal Silber, einmal Gold und einmal Bronze konnte Undine auf ihren Konto verbuchen. Eine Silbermedaille errang Undine auch beim Treuener Turnfest, und Anne Rockstroh erkämpfte sich Platz 5.

Auf junge Turnerinnen musste unser Verein auch in diesem Jahr zum 25. Flöhaer Pokalturnen zurückgreifen. Katharina Hiemann erhielt wertvolle Unterstützung von Sophie Richter, Christin und Undine Lange. Ihren souveränen Leistungen an allen Geräten war es am Ende zu verdanken, dass sie gemeinsam mit der Männermannschaft den 3. Platz gewinnen konnten. Im Einzelmehrkampf setzte sich Christin Lange an die Spitze und gewann den Pokal in ihrer Leistungsklasse. Ihre Schwester Undine kam auf Rang 3. Zum Dietz-Gedenkturnen starteten 2 Teams: Patricia Otto, Nelly Fleischer und Kelly

Schaarschmidt in der Kinderklasse IV sowie Marie Börner, Rebecca Göbel und Sophie Celine Dürr in der Kinderklasse III. Beide Mannschaften mussten nur zu dritt ohne Streichwert ihre Übungen präsentieren. Zu aufgeregt, unterliefen unseren Jüngsten leider viele Fehler, die am Ende nur Platz 12 in der KiKl. IV und Platz 9 in der KiKl. III bedeuteten.

Zum Silberstrom-Pokalturnen erreichten Sophie Richter und Undine Lange jeweils Platz 5 in ihren Leistungsklassen.

Den Ausklang des Wettkampffjahres stellte das Grünhainicher Körtturnen dar. Undine Lange gewann in der Jugendklasse B 6 Gold und Katja Liebscher holte Silber in der Kinderklasse II A.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Wettkampffjahr zurück, wobei das Geschwisterpaar Christin und Undine Lange sowie Marie Börner, die auch beim TV Gahlenz trainiert, sich als die besten Turnerinnen des Vereins auszeichnen.

„Jugend trainiert für Olympia“ hieß es im Januar 2006 für Turnmannschaften der Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien. Nachdem die Mannschaft der Grundschule „Friedrich Schiller“ die Teilnahme abgesagt hatte (Krankheit und Verletzung), konnten die Mädchen vom Pufendorf-Gymnasium mit Undine Lange, Nadine Schneider, Claudia Gärtner, Sophie Richter und Jana Börner in der Wettkampfklasse III das Regionalschulamtfinale gewinnen und damit die Fahrkarte zum Landesfinale erturnen. Da Nadine Schneider nicht am Landesfinale teilnehmen konnte, sprang Franziska Jung ein. Die Mannschaft erkämpfte sich Bronze.

Fotoalben anschauen!

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>



Unser Nachwuchs: Nelly Fleischer (l.), Kelly Schaarschmidt (r.), Marie Börner (M. v. vorn), Wilma Gerold, Sophie Celine Dürr, Rebecca Göbel und Übungsleiter Mandy Hauschke.

Mandy Hauschke, Katharina Hiemann und Nadine Israel, die noch als einzige im Verein im Erwachsenenbereich turnen, starteten auch erfolgreich ins Wettkampfsjahr 2006. Verletzungen zwangen jedoch Nadine und Mandy im zweiten Halbjahr zu Trainings- und Wettkampfpausen. Beide unterstützen den Verein aber tatkräftig als Übungsleiter im Kinderbereich. Mit dem Baubeginn der Turnhalle der Mittelschule Flöha mussten wir ab Mai eine Übergangslösung finden, um den Trainingsbetrieb mittwochs aufrecht erhalten zu können. Die Vorschulkinder, die Elfi Grimm betreut, fanden eine Möglichkeit in der Halle am Auensportplatz. Laut Übungsleiterin ist derzeit ein starker Zulauf an Mädchen und Jungen zu verzeichnen, die erste Erfahrungen im Turnen sammeln wollen. Mit den Mädchen ab 6

Jahren bis zur Jugend trainieren wir zurzeit in der Turnhalle der Schule zur Lernförderung, wobei die Trainingszeit vorverlegt werden musste. Effektiv bleiben nur 90 min Zeit zum Trainieren – das ist wenig. Wir hoffen, dass mit Fertigstellung der Halle an der Mittelschule die alte Trainingszeit wieder zur Verfügung steht. Für alle Turnerinnen steht eine neue Bewährungsprobe an. Ab Januar gibt es ein neues Wettkampfprogramm. Das bedeutet für unsere Kinder, neue Pflichtübungen zu erlernen, und für die Jugendlichen, modifizierte Kürübungen einzustudieren. Neue Bewertungsrichtlinien und Fehlerabzugsgrößen, angelehnt an den Kunstturnbereich, erfordern von unseren Kampfrichterinnen eine intensive Weiterbildung und ein noch besseres Auge.

(Jeannette Lange)

BASKETBALL

Sportler können auf eine erfolgreiche Saison 2005/2006 zurückblicken



Das Herrenteam startete letzte Saison erstmals in der männlichen Bezirksklasse Chemnitz. Nach einer durchwachsenen Hinrunde lagen die Flöhaer auf dem 7./8. Tabellenplatz. Doch durch die Steigerung des Spielniveaus und eine Verbesserung im Zusammenspiel, sowohl in der Offensive als auch in der Defensive, belegte der TSV Flöha einen guten fünften Tabellenplatz, verfehlte jedoch unglücklich im letzten Spiel gegen die Plauen Homesquad II mit nur zwei Punkten den dritten Platz. Doch ist das Saisonergebnis mehr als zufriedenstellend, was ebenfalls an der positiven Resonanz der Gegner sichtbar

wurde. Diese Saison wird die Herrenmannschaft ebenfalls in der Bezirksklasse Chemnitz starten mit dem Ziel, eine Platzierung unter den ersten 3 zu erreichen. Momentan liegt das Team auf Platz 2 mit nur einer Niederlage in der Hinrunde. Die U20-Damenmannschaft gewann in der vergangenen Saison einen weiteren Bezirksmeistertitel dazu. Mit einem wichtigen Sieg gegen den Dauerrivalen aus Zwickau sicherte sich das Team den verdienten Erfolg. In der neuen Saison soll der Titel erfolgreich verteidigt werden. Großer Dank gilt Dina Hentschel und Stefanie Hauser, die beide das Team

betreuen und sportlich weiter entwickelt haben.

Das U16-Team wurde letzte Saison ebenfalls Bezirksmeister. Die Mannschaft, betreut von Rico Gottwald, Dan Erath und Roy Schröter, trainiert zweimal in der Woche. Seit der Saison 2001/2002 spielt und trainiert der Stamm der Mannschaft zusammen und wurde mit der damaligen U18-Mannschaft der heutigen Herren bereits Bezirksmeister. In der Saison 2005/2006 erkämpfte sich das Team aus eigener Kraft den Bezirksmeistertitel und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Trotzdem ist der Spielführer Roy Schröter sehr zufrieden mit der vergangenen Saison. Es hat eine starke Angriffsoffensive entwickelt, was durch 560 erzielte Punkte deutlich wird. Ergänzt wird die gute Offensive vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsverteidigung.

Ziel ist es, sich durch Training und Wettkampf individuell zu verbessern, vor allem die Kommunikation in der Defensive und die Kondition, so dass in dieser Saison der Bezirksmeistertitel verteidigt werden kann. Gestartet wird dann in der U18.

Seit 2000 gibt es im Flöhaer Basketballbereich auch eine Nachwuchsmannschaft. Die Jungen und Mädchen, damals im Grundschulalter, wurden bisher vorwiegend von Andreas Beck und Jana Lichtenberg trainiert. Beide verließen nach der Saison 2004/2005 aus beruflichen Gründen den Verein. Aber auch Spielerinnen der heutigen Damenmannschaft gaben ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. Julia Haustein und Bianca Forbrig vermittelten nicht nur spielerisches und taktisches Wissen, sondern auch die Freude am Ballspielen.

„Es macht Spaß, Basketball in dieser Mannschaft zu spielen und mit Freunden

ein gemeinsames Hobby zu teilen“, so Anne Hartwig. Philipp Rebout ergänzt: „Basketballspielen macht Spaß, vor allem sich mit Gegnern zu messen – das harte Training wird durch sportliche Erfolge belohnt.“

In Freundschaftsspielen und bei Teilnahmen an Wettkämpfen und sportlichen Veranstaltungen, wie das alljährliche Nikolausturnier in Chemnitz, konnten die Jungen und Mädchen im heutigen Alter von elf bis 13 Jahren ihr Können gegenüber anderen sächsischen Mannschaften unter Beweis stellen. Eine kontinuierliche und individuelle Entwicklung eines jeden einzelnen Spielers ist dabei sichtbar. „Ich bin mit Erwartungen herangegangen, habe mir persönliche Ziele gesetzt. Ich möchte weiter an mit arbeiten, so dass ich meinen Zielstellungen nächste Saison näher komme“, so Maximilian Jugel, der gemeinsam mit Lisa Schwarz seit 2000 beim TSV Basketball trainiert.

Seit der Saison 2003/2004 stellt der TSV 1848 Flöha eine U14-Mixed-Mannschaft für den Spielbetrieb um die Bezirksmeisterschaft. Diese Saison wurde ein erfolgreicher fünfter Platz erzielt. Auch in der nächsten Saison möchte die U14-Mixed-Mannschaft erneut an der Bezirksmeisterschaft teilnehmen, wobei sich aber durch Training die Offensiv- und Defensivleistung weiterhin verbessern soll.

Nach der Saison wird der Verein aus beruflichen und privaten Gründen mehrere Spielerabgänge zu verzeichnen haben. Die Basketballer und Basketballerinnen suchen somit Verstärkung. Willkommen sind alle Mädchen und Jungen im Alter ab elf Jahren. Alle vier Basketballmannschaften trainieren mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums. *(Dina Hentschel)*

Trainingszeiten und Aufstellungen

www.tsv-basket.de.vu

Mit 50 geht's erst richtig los: Drei Aktive feiern ein halbes Jahrhundert

Neue Mitglieder

Kinder bis 14 Jahre

Laura Klinner, Luca-Anik Müller, Tobias Klinger, Toni Horna, Marvin-Maurice Lange, Anne Winkler, Lisa Pech, Julia Müller, Janne Unger, Luise Hirsch, Judy Leichsenring, Robert Sachse, Jonas Krüger, Catharina Lässig, Maurice-Maxim Dürr, Anna-Lena Beyer, Moritz Pach, Julian Thiele, Josephin Schellenberger, Fabian Jugel, Elias Beier, Karolin Hentschel, Holger Schmidt.

Jugendliche bis 18 Jahre

Carlo Valoroso, Franziska Jung, Sophia Thieme.

Erwachsene

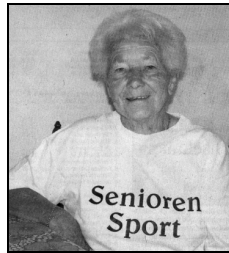
Angelika Olbrich, Sabine Kenzler, Rita Richter, Franka Kanis, Anja Krause, Michael Kirchbach, Constanze Kaulfuß.

Jubiläen 2006

Den 50. Geburtstag feierten im April Michael Winkler, im Juni Sándor Murány und im August Andreas Liebscher, nachträglich herzlichen Glückwunsch. Den 70. Geburtstag begingen im vergangenen Jahr am 29. Mai Anita Haubol und am

28. September Loritte Lehnert. Alles Gute!

Das 85. Lebensjahr vollendete am 27. Januar unser langjähriges Mitglied Hilde Liebscher, nachträglich herzlichen Glückwunsch.



Unser ältestes Vereinsmitglied Elfriede Ehrlich (Foto) freut sich bei bester Gesundheit über stolze 86 Lenze.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft können Stefanie Hauser, Dina Hentschel, Christa Klug, Ines Simon und Andreas Weber zurückblicken. 20 Jahre hält Claudia Naumann dem Verein schon die Treue.

Mit 40 Jahren zählt Falk Kittler zu den treuesten Mitgliedern, und zur längsten Mitgliedschaft beglückwünschen wir Gisela Felber.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen!

(Michael Winkler)

Termin vergessen?

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>

„Spielspaß“ soll neue Freude an alten Turnspielen wecken

Am 1. April findet in der Sporthalle des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums eine Fortbildung für Übungsleiter statt, die gleichzeitig zur Lizenzverlängerung beiträgt. Hermann Heß, unser STV-Landesspiellewart aus Niederwiesa, wurde als Referent gewonnen. Den Lehrgang stellt er unter das Motto „Spielspaß“.

Schon in Vergessenheit geratene und wenig bekannte Turnspiele wie Faustball, Korbball und Ringtennis werden ihres Wettkampfcharakters beraubt und in Organisationsform Spielregeln und Vermittlungsmethodik so verändert, dass sie mit einem hohen Spaßfaktor für alle Altersbereiche vom Kinderturnen bis zum Seniorensport eingesetzt werden können.

Es wird das Spielgerät kennen gelernt, und mit den Turnspielen werden verschiedene Teile der Übungsstunde gestaltet (Erwärmung, Hauptteil, Ausklang). Man kann Spielgedanken variieren und Mitmachangebote ausprobieren.

Der Lehrgang wird allen empfohlen, die an neuen freudbetonten und den Herzkreislauf sowie die Koordination trainierenden Übungsinhalten von Kindern bis zum Senioren interessiert sind.

Diese Fortbildung sollte ein Muss für alle Übungsleiter sein. Also, wir sehen uns am 1. April! (Dr. Andreas Liebscher)



Die Zeiten ändern sich!

<http://home.flo-ant.de/turnerblatt/>

**Alle sind
eingeladen**

Komm zum 10. aktiv-er-leben-Tag

der Turnerschaft des TSV 1848 e. V.



Freitag, 13. Juli 2007

**Auenstadion und
Sporthalle**

- 17.00 Uhr**
- Eröffnung mit Gymnastik
 - Ablegen des Deutschen Sportabzeichens (Schwimmen am 14.07. im Freibad Falkenau)
 - Spiele in der Halle und auf den Freianlagen (Freizeit-Volleyball und Fußball)

21.00 Uhr Sportlerball und Siegerehrung im „Sportcasino“

aktiverleben
KRAFT Hauptförderer

Deutscher
Turner
Bund

